



Gelebtes Brauchtum beim Leonhardiritt in Bad Gögging

Beitrag

Bei schönstem Herbstwetter kamen am vergangenen Sonntag zahlreiche Vier- und Zweibeiner nach Bad Gögging, um am Leonhardiritt teilzunehmen.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte in diesem Jahr der Leonhardiritt in Bad Gögging wieder stattfinden. Rund 80 liebevoll geschmückte Pferde und 7 prachtvolle Kutschen folgten der Einladung der Veranstalter und präsentierten sich den vielen Zuschauern an der Römerbad-Wiese und entlang der Straßen. Bis aus München, Regensburg oder Landshut waren die Besucher nach Bad Gögging gekommen, um die Pferde und Gespanne zu bestaunen.

Eröffnet wurde der Leonhardiritt am frühen Nachmittag mit einem Konzert der Blaskapelle Mühlhausen und Volkstänzen des Trachtenvereins Neustadt a.d.Donau. Im Anschluss trafen die Teilnehmer des Leonhardiritt auf der Römerbad-Wiese ein. Margit Zettl-Feldmann, die Vorsitzende des Tourismusverbandes Bad Gögging, begrüßte die vielen Teilnehmer und Besucher an der Römerbad-Wiese und erklärte die Tradition des Leonhardiritt, bei dem der Segen für Pferde, Vieh, das Haus und den Stall erbeten wird. „Bayerischer Herrgott wird der Heilige Leonhard im Volksmund genannt – das zeigt die besondere Stellung des Schutzheiligen bei uns in Bayern“, verdeutlichte Margit Zettl-Feldmann. Der Heilige Leonhard gilt seit Jahrhunderten als Patron der Gefangenen und des Viehs, vor allem der Pferde. In Bayern soll es über 50 Leonhardi-Wallfahrten, meist mit Pferderitten, bzw. Leonhardifahrten geben, manchmal auch mit Märkten und Festen verbunden. Nach der Begrüßung der Gäste folgte die Segnung der Reiter, Pferde und Gespanne durch Pfarrer Siegfried Felber. Beim anschließenden Umzug durch den Ortskern von Bad Gögging konnten sich die Reiter und Kutschen nochmals den vielen Besuchern entlang der Straßen präsentieren.

In Bad Gögging wurde der Leonhardiritt bereits zum 39. Mal veranstaltet. Über die Beliebtheit der diesjährigen Veranstaltung freute sich auch Lothar Bauer vom RC Aribo, Mitveranstalter des Leonhardiritts. Als Andenken für ihre Teilnahme erhielten alle Teilnehmer vom weiteren Mitveranstalter, der Tourist-Information Bad Gögging, ein Geschenk: eine hübsche Erinnerungstafel an den Leonhardiritt 2022, die in Zukunft die Pferdeboxen der Teilnehmer schmücken darf.

Die Veranstalter möchten in diesem Zusammenhang vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Bad

Gögging danken, die bei jedem Leonhardritt für einen sicheren Ablauf des Umzugs sorgt.

Bericht und Foto: Touristinformation Bad Gögging

Pfarrer Siegfried Felber segnete die Pferde beim Leonhardritt am vergangenen Sonntag in Bad Gögging.
TI Bad Gögging | Zitzelsberger





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bad Gögging
2. Leonhardiritt